



Sonntag, den 3. Februar

vormittags 11¹/₄ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Hugo Wolf, der zweite Großmeister des deutschen Liedes

nachm. 3 Uhr: Zu kleinen Preisen

Fitzlitz, der Himmelsschneider

abends 6 Uhr:

Hamlet

Prinz von Dänemark

von William Shakespeare. — A. W. von Schlegels Uebersetzung. — Durchgesehen von Friedrich Gundolf.
Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Otto Stoeckel	Francisco, ein Soldat	Theodor Kigler
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Peter Esser	Reinhold, Diener des Polonius	Walter Kosel
Polonius, Oberkämmerer	Oscar Fuchs	Ein Hauptmann	Aug. Joh. Drescher
Horatio, Hamlets Freund	Willy Buschhoff	Ein Gesandter	Eugen Keller
Laertes, Sohn des Polonius	Karl Hannemann	Der Geist von Hamlets Vater	August Weber
Voltimand	Theodor Kigler	Portinbras, Prinz von Norwegen	Hans Ottershausen
Cornelius	Eugen Dumont	Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter	Marie Andor
Rosenkranz	Werner Kurz	Ophelia, Tochter des Polonius	Thea Grodzcinsky
Güldenstern	Adolf Dell	Erster Schauspieler	Karl Ernst
Osrick, ein Hofmann	Paul Henckels	Königin im Schauspiel	Irmela von Dulong
Ein anderer Hofmann	Alfred Durra	Prolog	Alfred Durra
Ein Priester	Hans Ottershausen	Lucianus	Eugen Dumont
Marcellus	Eugen Keller	Erster Totengräber	Walter Kosel
Bernardo	Alfred Durra	Zweiter Totengräber	Lore Wagner
		Bote	

Herren und Frauen vom Hofe, Pagen, Schauspieler, Soldaten, Matrosen, Gefolge.
Schauplatz: Helsingör.

Die der Handlung unterlegte Musik ist von Hans Ebert

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild) 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5¹/₂ Uhr Beginn 6 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Montag, den 4. Februar, abends 7¹/₂ Uhr:
Die fünf Frankfurter

Dienstag, den 5. Februar, abends 6 Uhr: Serie III
Hamlet

Donnerstag, den 7. Februar, abends 7¹/₂ Uhr: Serie IV (Schülerkarten gültig)
Minna von Barnhelm

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Sonntag
 Hugo Wolf, der z...
 nachm. ...
 Fitzliffit
 Preise
 Schneider

Hamlet

Prinz von Dänemark
 von William Shakespeare. — A. W. ...
 Leiter der Aufführung:

Claudius, König von Dänemark	Ott	Soldat	Theodor Kigler
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Pel	des Polonius	Walter Kosel
Polonius, Oberkämmerer	Ost		Aug. Joh. Drescher
Horatio, Hamlets Freund	Wil	Hamlets Vater	Eugen Keller
Laertes, Sohn des Polonius	Kar	von Norwegen	August Weber
Voltimand	The	v. Dänemark, Hamlets Mutter	Hans Ottershausen
Cornelius	Eug	des Polonius	Marie Andor
Rosenkranz	Wei	er	Thea Grodzcinsky
Güldenstern	Ad	uspiel	Karl Ernst
Osrick, ein Hofmann	Paul		Irmela von Dulong
Ein anderer Hofmann	Alfr		Alfred Durra
Ein Priester	Han		Eugen Dumont
Marcellus	Eug		Walter Kosel
Bernardo	Alfr		Lore Wagner

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild)

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer) ...
 loge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 4.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5 1/2 Uhr Beginn 6 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Montag, den 4. Februar, abends 7 1/2 Uhr:
Die fünf Frankfurter

Dienstag, den 5. Februar, abends 6 Uhr: Serie III
Hamlet

Donnerstag, den 7. Februar, abends 7 1/2 Uhr: Serie IV (Schülerkarten gültig)
Minna von Barnhelm

Rheinische Buchdrucker, Oststraße 133